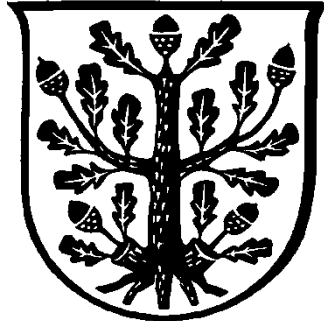


# Offenbach am Main



**Entwurf**

**Gesonderte Nachtragshaushaltssatzung  
mit  
gesondertem Nachtragshaushaltsplan  
2011**

Anlage zur Magistratsvorlage Nr.: /11

gesonderte NH-Satzung 2011 und gesonderter  
NH-Plan 2011

Nr.:



# Nachtragshaushaltssatzung



**Gesonderte Nachtragssatzung  
der Stadt Offenbach am Main für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 114e der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674) hat die Stadtverordnetenversammlung am xxx folgende Nachtragssatzung beschlossen:

**§ 1**

Mit dem gesonderten Nachtragsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EU	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
<b>a) im Ergebnishaushalt</b>				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	0	278.568.473	278.568.473
die Aufwendungen	0	0	- 353.016.577	- 353.016.577
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>	0	0	81.390	81.390
die Erträge	0	0	- 75.510	- 75.510
die Aufwendungen				
<b>b) im Finanzhaushalt</b>	0	0	- 74.442.224	- 74.442.224
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen Und Auszahlungen	0	0	- 69.173.584	- 69.173.584
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0	0	16.578.210	16.578.210
die Auszahlungen	30.000.000	0	- 40.026.155	-70.026.155
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	30.000.000	0	57.949.000	87.949.000
die Auszahlungen	0	0	- 58.802.000	-58.802.000

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird von 7.949.000 € auf 37.949.000 € erhöht.

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

### **§ 4**

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 540.000.000 € festgesetzt..

### **§ 5**

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

### **§ 6**

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

### **§ 7**

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten im Sinne des § 114g HGO als erheblich, wenn sie im Einzelfall 25.500 EUR überschreiten.

Offenbach, den

Der Magistrat

H. Schneider  
Oberbürgermeister

M. Beseler  
Stadtkämmerer

# Vorbericht

## **Vorbemerkung**

Der Vorbericht wird gem. §6 in Verbindung mit §8 GemHVO-Doppik dem Haushalt als Anlage beigefügt.

## **Erläuterung**

Der Magistrat der Stadt Offenbach hat in seiner Sitzung am 13.07.2011 den Beschluss gefasst, das Eigenkapital der Klinikum Offenbach GmbH auf dem Wege einer Bareinlage in die Kapitalrücklage um weitere 30 Mio. € zu verstärken.

Der Beschluss war notwendig, da die Klinikum Offenbach GmbH mit dem Monatsabschluss zum 31.05.2011 ein Minus von 16,5 Mio. € ausweist, was einen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von 33,5 Mio. € erwarten lässt. Nach Einschätzung der Geschäftsführung wäre das Eigenkapital spätestens zum 31.08.2011 aufgebraucht. Hierbei handelt es sich zunächst um einen bilanziellen Vorgang, zu einem Liquiditätsengpass käme es erst im letzten Quartal des Jahres.

Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen BDO informierte die Geschäftsführung mit Schreiben vom 10.05.2011 darüber, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt für den Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Klinikum Offenbach GmbH kein Bestätigungsvermerk – auch nicht in eingeschränkter Form – gegeben werden könne und erklärte, dass die bilanzielle Überschuldung ein Insolvenzstatbestand sei, wenn es an der positiven Prognose für das Unternehmen mangelt. Mit der positiven Prognose ist im Wesentlichen der Ausgleich des verbrauchten Eigenkapitals gemeint.

Die Folgen einer Insolvenz der Klinikum Offenbach GmbH sind kaum abschätzbar. Die Stadt hat den gesetzlichen Auftrag, die Krankenhausversorgung sicherzustellen. Als alleiniger Eigentümer muss die Stadt Offenbach auch im Insolvenzfall den Betrieb des Klinikums sicherstellen.

Um eine Insolvenz von der Gesellschaft abzuwenden sind deshalb dringend kapitalerhaltende Maßnahmen geboten. Aufgrund des zu erwartenden Liquiditätsengpasses zum Ende des Jahres 2011 ist eine Eigenkapitalerhöhung die angemessene Vorgehensweise.

Die Mittel werden über eine Aufnahme von Darlehen in Höhe von 30 Mio. € zur Verfügung gestellt. Notwendige Vorfinanzierungen von Investitionen erfolgen bis dahin über Kassenkredite in Einzelabstimmung mit der Kommunalaufsicht beim Regierungspräsidium Darmstadt. Um den vorgenannten Finanzierungsbedarf abzudecken und den genehmigten Haushalt umzusetzen, wird der Kassenkreditrahmen für das Haushaltsjahr 2011 vorsorglich auf 540 Mio. € erhöht. Die Vorgehensweise ist mit dem Leiter der Kommunalaufsicht beim Regierungspräsidium Darmstadt abgestimmt.

Offenbach a.M., den  
Dezernat III

M. Beseler  
Stadtkämmerer



# Gesamtergebnishaushalt

## Gesamtergebnishaushalt 2011 - gesonderter Nachtrag

Position	Bezeichnung	erhöht um	vermindert um	bisher	neu
<u>Ordentliche Erträge</u>					
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.649.950	1.649.950
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			9.124.748	9.124.748
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen			13.499.865	13.499.865
4	Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen			0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			117.620.000	117.620.000
6	Erträge aus Transferleistungen			26.435.100	26.435.100
7	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			83.862.920	83.862.920
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			8.489.270	8.489.270
9	Sonstige ordentliche Erträge			13.637.850	13.637.850
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>274.319.703</b>	<b>274.319.703</b>
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>					
11	Personalaufwendungen			56.964.778	56.964.778
12	Versorgungsaufwendungen			11.292.900	11.292.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			66.993.843	66.993.843
14	Abschreibungen			13.688.790	13.688.790
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben			49.888.451	49.888.451
16	Steueraufwendungeneinschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			31.349.700	31.349.700
17	Transferaufwendungen			103.679.740	103.679.740
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			73.875	73.875
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>333.932.077</b>	<b>333.932.077</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-59.612.374</b>	<b>-59.612.374</b>
<u>Finanzergebnis</u>					
21	Finanzerträge			4.248.770	4.248.770
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			19.084.500	19.084.500
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.835.730</b>	<b>-14.835.730</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-74.448.104</b>	<b>-74.448.104</b>
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>					
25	Außerordentliche Erträge			81.390	81.390
26	Außerordentliche Aufwendungen			75.510	75.510
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.880</b>	<b>5.880</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 + Position 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-74.442.224</b>	<b>-74.442.224</b>
29	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 + Position 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-74.442.224</b>	<b>-74.442.224</b>

# Gesamtfinanzhaushalt

## Gesamtfinanzhaushalt 2011 - gesonderter Nachtrag

Position	Bezeichnung	erhöht um	vermindert um	bisher	neu
1	geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushaltes			-74.442.224,00	-74.442.224,00
2	+/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			13.688.790,00	13.688.790,00
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse			8.489.270,00	8.489.270,00
4	+/- Zunahme (+) /Abnahme (-) von Rückstellungen			0,00	0,00
5	-/+ Erträge (+)/Aufwendungen (-) aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens			0,00	0,00
6	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)			69.120,00	69.120,00
7	-/+ Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				0,00
8	+/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				0,00
<b>9</b>	<b>Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.173.584,00</b>	<b>-69.173.584,00</b>
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			8.678.680,00	8.678.680,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			5.432.600,00	5.432.600,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in des Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			36.387.895,00	36.387.895,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)			1.639.630,00	1.639.630,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	30.000.000,00		2.466.930,00	2.466.930,00
				3.638.260,00	33.638.260,00
				3.018.260,00	3.018.260,00
<b>15</b>	<b>Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Positionen 10 bis 14)</b>	<b>-30.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.447.945,00</b>	<b>-53.447.945,00</b>
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	30.000.000,00		57.949.000,00	87.949.000,00
17	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Anleihen			58.802.000,00	58.802.000,00
<b>18</b>	<b>Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Position 16 + Position 17)</b>	<b>30.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-853.000,00</b>	<b>29.147.000,00</b>
<b>19</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 9, 15 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-93.474.529,00</b>	<b>-93.474.529,00</b>
20	Vorraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres			-145.663.339,00	-145.663.339,00
<b>21</b>	<b>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 19 + Position 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-239.137.868,00</b>	<b>-239.137.868,00</b>

# Teilfinanzhaushalt

# Teilfinanzplan 2011 - gesonderter Nachtrag

## A. Zahlungsübersicht

Budget: 03 20

Dezernat III

Kämmerei / Dez. III

Bezeichnung	erhöht um 2011	vermindert um 2011	bisher 2011	neu 2011
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	7.430.000	7.430.000
82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	7.430.000	7.430.000
90500.36100 Investitionspauschale (16.02.01)	0	0	3.800.000	3.800.000
90500.36120 Schulbaupauschale (16.02.01)	0	0	3.630.000	3.630.000
2 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
3 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	27.240	27.240
84081400 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	14.240	14.240
37000.99100 Ablösung Kirchenbaulasten Ev. Schlossgemeinde (01.01.07)	0	0	14.240	14.240
84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	13.000	13.000
03000.94220 Sicherheitsmaßnahmen (01.01.07)	0	0	13.000	13.000
4 davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	14.240	14.240
84081400 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	14.240	14.240
37000.99100 Ablösung Kirchenbaulasten Ev. Schlossgemeinde (01.01.07)	0	0	14.240	14.240
5 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
6 davon: Einzahlung aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	30.000.000	0	620.000	30.620.000
84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	30.000.000	0	0	30.000.000
87780.93060 Einstellung in die Kapitalrücklage der Klinikum OF GmbH (01.01.07)	30.000.000	0	0	30.000.000
84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten	0	0	620.000	620.000
91000.91600 Sonderrücklage Pensionsfonds Beamte (16.02.01)	0	0	620.000	620.000
8 davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	0
9 <b>Summe des Gesamtauszahlungsbedarfs für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>-30.000.000</b>	<b>0</b>	<b>6.782.760</b>	<b>-23.217.240</b>